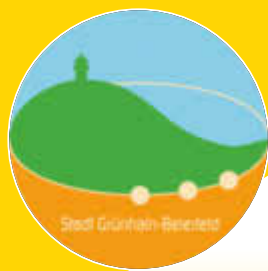


DER SPIEGELWALD BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**

Jahrgang 2020

15. Juli 2020

Ausgabe Nr. 7

www.spiegelwald.de



**Cartoons
von Stephan Buße**

15. Juli - 20. September

König-Albert-Turm

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungen Juli/August 2020

- 26.07.**
Sonntagskonzert,
König-Albert-Turm
- 26.07.**
Fürstenberger Hüttentag,
Schaubergwerk
„Herkules-Frisch-Glück“
- 07.08.**
Konzert, Peter-Pauls-Kirche
Beierfeld



- 09.08.**
Sonntagskonzert,
König-Albert-Turm
- 15.07. – 20.09.**
Cartoonausstellung,
König-Albert-Turm
- 22.08.**
Picknick an der Peter-
Pauls-Kirche Beierfeld
- 23.08.**
Sonntagskonzert,
König-Albert-Turm

Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin
nächste Ausgabe:
19. August 2020

Redaktionsschluss
4. August 2020



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Beschlüsse der 4. öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald vom 16. Juni 2020

Beschluss Nr.: VV-2019-2024/6/4

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald für das Haushaltsjahr 2020.

Beschluss Nr.: VV-2019-2024/7/4

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt, die Kündigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Erledigung der Aufgaben der Allgemeinen Verwaltung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald durch die Stadt Grünhain-Beierfeld rückwirkend zum 31.12.2019 zu bestätigen.

Beschluss Nr.: VV-2019-2024/8/4

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt, die Kündigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Erledigung der Finanzgeschäfte des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald durch die Stadt Lauter-Bernsbach rückwirkend zum 31.12.2019 zu bestätigen.

Beschluss Nr.: VV-2019-2024/9/4

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt die Zweckvereinbarung zur Erledigung von Verwaltungs- und Finanzaufgaben des Tourismus-Zweckverbandes durch die Stadt Grünhain-Beierfeld und dessen Finanzierung, Stand: 25.04.2020

Beschluss Nr.: VV-2019-2024/10/4

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt, den Auftrag für die Leistung „Erwerb, Lieferung, Aufbau, Installation und Inbetriebnahme von 3 Stck. Outdoor-Infoterminals“ an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma tis-touristik Systeme GmbH, Rheinstraße 28, 56424 Mogendorf zum Angebotspreis von 35.696,43 € zu vergeben. Zusätzlich sind pro Terminal ca. 3.500 € für die Infrastrukturanbindung erforderlich.

Grünhain-Beierfeld, 18.06.2020

i.t. Rudier
Rudier
Verbandsvorsitzender



Gemeinsames Tourismuskonzept kurz vor der Fertigstellung

Am 16.06.2020 traf sich nach der durch Corona bedingten Pause erneut die Projektarbeitsgruppe zum Tourismuskonzept für die drei Kommunen Grünhain-Beierfeld, Lauter-Bernsbach und Schwarzenberg im Beratungsraum am König-Albert-Turm, um zu dem nun vorliegenden Entwurf des Strategiepapiers zu beraten.

Die Arbeitsgruppe, die sich aus den drei Bürgermeistern der Kommunen und weiteren Vertretern der kommunalen Verwaltungen zusammensetzt, prüfte dabei, inwieweit im Entwurf die inhaltlichen Zielstellungen des Konzepts erfüllt sind und welche Handlungsempfehlungen und Maßnahmen sich daraus für die künftige touristische Entwicklung der drei Nachbarkommunen ergeben. Herr Dr. Alexander Schuler vom mit der Erstellung des Konzeptes beauftragten Beratungsunternehmens BTE Tourismus- und Regionalberatung aus Berlin, stellte den Konzeptentwurf vor. Als wesentlicher Punkt des neuen Tourismuskonzeptes wurde die noch stärkere Konzentration bei der künftigen touristischen Angebotsgestaltung auf junge Familien mit Kindern erarbeitet. Wichtige Eckpunkte der weiteren Kooperation, wie z. B. die mögliche Organisationsstruktur und die Gestaltung von Marketingaktivitäten im Tourismus, sind ebenfalls beschrieben. Der Entwurf wurde innerhalb der Arbeitsgruppe noch einmal diskutiert und punktuell ergänzt bzw. geändert. Die Änderungen werden nun noch einmal durch BTE in die Tourismuskonzeption eingearbeitet und das Konzept in Kürze fertiggestellt.

Voraussichtlich im September sollen die Details des neuen Tourismuskonzeptes in den Stadträten der Kommunen vorgestellt und das Konzept verabschiedet werden. Die Fertigstellung des Strategiepapiers war ursprünglich für die erste Jahreshälfte 2020 geplant, verzögerte sich jedoch durch die Corona bedingten Einschränkungen. Zahlreiche Partner, wie z.B. Gastgeber, Gastronomen, Anbieter von Freizeiteinrichtungen, Einzelhändler, Vereinsvertreter und auch Stadträte wurden in der Erarbeitung der Konzeption beteiligt.

Ergänzende Information:

Im Januar des letzten Jahres verständigten sich die drei Kommunen Grünhain-Beierfeld, Lauter-Bernsbach und Schwarzenberg auf die Erstellung eines gemeinsamen Tourismuskonzeptes. In mehreren Arbeitsberatungen, Expertengesprächen und Workshops wurden mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gemeinsame Zielstellungen und Strategien für die künftige touristische Kooperation der drei Kommunen formuliert.

Die fachliche Begleitung der Konzepterstellung erfolgt durch das Beratungsunternehmen BTE Tourismus- und Regionalberatung aus Berlin. Das Tourismuskonzept wird innerhalb eines Projektes aus dem Fördermittelprogramm „Verbesserung der regionalen Wirtschaft“

(GRW-Infra) mit Fördergeldern des Freistaates Sachsen unterstützt. Träger des Projektes ist stellvertretend für alle drei Kommunen der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald.

Auf dem Spiegelwald spielt die Musik

Im vergangenen Jahr erlebte der Musiksommer auf dem Spiegelwald seine Premiere. Viele Gäste aus Nah und Fern nahmen die Einladung zum sommerlichen Open-Air Konzert begeistert an. Musikalisch war für jeden etwas dabei. Bei original tschechischer Blasmusik, Jagdhornmelodien oder swingenden Dixieklängen erlebten Besucher einen unterhaltsamen Nachmittag in traumhafter Umgebung.

Auch für den Konzertsommer 2020 hatte der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald viel geplant. Neben einem klangvollen Programm verfügt der Konzertplatz am Fuße des König-Albert-Turms über eine neue überdachte Bühne. Nach der coronabedingten Zwangspause spielt ab Juli auf dem Spiegelwald wieder die Musik. Bis Ende August wird es vier Open-Air-Konzerte geben; der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl sorgt ab 10 Uhr die Firma MCL Entertainment.

26.07.2020, 14 Uhr	Die Fidelen Jungs
09.08.2020, 14 Uhr	Böhmische Blasmusik mit Vinsovanka
23.08.2020, 14 Uhr	Böhmische Blasmusik mit Doubravanka

Die Durchführung der Veranstaltungen erfolgt unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandregelungen. Kommen Sie auf den Spiegelwald und freuen Sie sich auf Musik zum Zuhören und Mitsingen. Der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald lädt herzlich ein.



Humorvolle Karikaturen

Einfach mal abschalten ... - wünschen sich viele Menschen in Zeiten der Corona-Krise und in unserer hektischen Zeit. Auf dem Spiegelwald können Sie das mit der neuen Cartoonausstellung des Hobby-Cartoonisten Stephan Buße!

1950 in Aue geboren und immer noch dort wohnhaft, kennt er das Erzgebirge sehr gut. Seine Karikaturen drücken dies auch aus – immer mit einem Hauch Humor gesehen. Als Autodidakt nahm er mehrfach an Werkstattwochen Amateurkarikaturisten der DDR teil. 1974 folgten erste Veröffentlichungen in der Betriebszeitung, weitere bis 1990 in der „Freien Presse“, „Fertigungstechnik und Betrieb“, „Für Dich“, „Sammler-Express“, „Brandschutz“ und „Der Morgen“. Nach 1991 wurden seine Cartoons in der „Freien Presse“, im „Veilchenecho“ in der „Angelwoche“ und der „SUPER ILLU“ abgebildet. An verschiedenen Ausstellungen nahm Herr Buße bis 2019 teil, sogar einen Preis bekam er in Ancona/Italien für seine humoristischen Zeichnungen!

Eigene Ausstellungen konnte man bereits in der Erzgebirgssparkasse Aue, in der „Galerie der anderen Art“ in Aue in der Galerie „Kunst & Genuss“ in Lauter oder in der Saunalandschaft im ACTINON Aue – Bad-Schlema oder im Kulturhaus Aue bestaunen. Stephan Buße ist Mitglied im „Treff-Punkt-Kunst“ Aue.

Vom 15. Juli bis 20. September 2020 ist die Cartoon-Ausstellung im König-Albert-Turm zu besichtigen.

Stadt Grünhain-Beierfeld Öffentliche Bekanntmachungen



Beschlüsse der 11. öffentlichen Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld

vom 8. Juni 2020

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/69/11

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, Frau Cindy Ebert zur Kassenverwalterin der Stadt Grünhain-Beierfeld zu bestellen.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/70/11

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Betriebskostenabrechnung 2019 der Kindertagesstätte „Am Birkenwäldchen“ in Waschleithe.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/71/11

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Betriebskostenabrechnung 2019 der Kindertagesstätte „Klosterzwerge“ in Grünhain.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/72/11

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Betriebskostenabrechnung 2019 der Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ in Beierfeld.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/73/11

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Grünhain-Beierfeld anhand der Betriebskosten für das Jahr 2019 wie folgt festzusetzen:

Krippe	9 Std	165,00 EUR
Kindergarten	9 Std	85,00 EUR
Hort	6 Std	50,00 EUR

Die zur Deckung der erforderlichen Personal- und Sachkosten werden über den Landeszuschuss und den Elternbeitrag hinaus von der Stadt finanziert.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/74/11

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Absenkung der Elternbeiträge für mehrere Kinder einer Familie sowie für Alleinerziehende entsprechend der gesetzlichen Regelungen.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/75/11

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Tourismus-Zweckverband Spiegelwald über die Erledigung der Aufgaben der allgemeinen Verwaltung durch Stadt Grünhain-Beierfeld mit Rückwirkung zum 31.12.2019 zu kündigen.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/76/11

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Zweckvereinbarung zur Erledigung von Verwaltungs- und Finanzaufgaben des Tourismus-Zweckverbandes durch die Stadt Grünhain-Beierfeld und dessen Finanzierung, Stand: 25.04.2020.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/77/11

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld weist den Geschäftsvertreter entsprechend der Empfehlung des Aufsichtsrates an, in der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss 2018 der Kurort- und Tourismusentwicklungs GmbH Grünhain auf der Grundlage des Prüfberichtes wie folgt festzustellen:

Summe der Erträge im Geschäftsjahr	1.512,00 Euro
Summe der Aufwendungen im Geschäftsjahr	50.202,71 Euro
Jahresgewinn/Jahresverlust	-48.690,71 Euro

Der Jahresverlust von 48.690,71 Euro soll auf das Folgejahr getragen werden. Der Geschäftsführer und der Aufsichtsrat sollen gemäß § 120 Abs. 1 und 3 AktG entlastet werden.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/78/11

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt den Abschluss des Ingenieurvertrages mit dem Planungsbüro Bauplanung Fritzsche, Dipl.-Ing. Christian Fritzsche, Am Bahnhof 2, 08340 Schwarzenberg OT Grünstädtel, für die Planungsleistungen zum Vorhaben Neubau eines Bienenhauses auf dem Gelände des Natur- und Wildparks Waschleithe - Gebäudeplanung Leistungsphasen 1 bis 9 sowie Tragwerksplanung Leistungsphasen 1 bis 6 – mit einem Kostenumfang von 17.801,94 EUR brutto (12.971,93 EUR brutto für Bauplanung/ Bauüberwachung + 4.830,01 EUR brutto für Tragwerksplanung).

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/79/11

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, das Architektur- und Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Sven Ehmer aus 08344 Grünhain-Beierfeld mit den Planungsleistungen für die Tragwerksplanung, von der Grundlagenmittlung bis zur Vorbereitung der Vergabe für das Bauvorhabens „Brandschutztechnische Ertüchtigung u. Schaffung eines 2. Rettungsweges sowie Anbau von 2 Klassenräumen in der Oberschule Beierfeld“ zu einem Bruttopreis von 153.402,36 €, zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/80/11

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, das Architektur- und Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Sven Ehmer aus 08344 Grünhain-Beierfeld mit den Planungsleistungen für die Freianlagen, von der Ausführungsplanung bis zur Objektbetreuung des Bauvorhabens „Brandschutztechnische Ertüchtigung u. Schaffung eines 2. Rettungsweges sowie Anbau von 2 Klassenräumen in der Oberschule Beierfeld“ zu einem Bruttopreis von 96.377,59 €, zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/81/11

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, das Architektur- und Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Sven Ehmer aus 08344 Grünhain-Beierfeld mit den Planungsleistungen für Gebäude und raumbildenden Anbau, von der Ausführungsplanung bis zur Objektbetreuung des Bauvorhabens „Brandschutztechnische Ertüchtigung u. Schaffung eines 2. Rettungsweges sowie Anbau von 2 Klassenräumen in der Oberschule Beierfeld“ zu einem Bruttopreis von 542.191,45 €, zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/82/11

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt grundsätzlich den Ersatzneubau einer Fahrzeughalle im Stadtteil Waschleithe unter dem Vorbehalt der Fördermittelgewährung.

Grünhain-Beierfeld, 09.06.2020


Joachim Rudler
Bürgermeister

Beschlüsse der 6. öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses Grünhain-Beierfeld

vom 22. Juni 2020

Beschluss Nr.: VA-2019-2024/20/6

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Schulbuchbestellung für das Schuljahr 2020/2021 an die Schulbuchgemeinschaft Schreibwaren Nestmann Grünhain-Beierfeld als Gesamtauftrag mit einer Bruttosumme von 29.728,13 EUR für die Ober- und Grundschule Grünhain-Beierfeld zu vergeben.

Beschluss Nr.: VA-2019-2024/21/6

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Annahme einer Sachspende in Höhe von 330,49 EURO für die Stadtteilfeuerwehr Grünhain.

Grünhain-Beierfeld, 23.06.2020


Joachim Rudler
Bürgermeister

Beschlüsse der 7. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses Grünhain-Beierfeld

vom 18. Juni 2020

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/19/7

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau eines Einfamilienhauses auf Bodenplatte auf dem Flurstück 618/26 der Gemarkung Beierfeld – August-Bebel-Straße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Antragsteller: Frau Désirée Gries und Herr Bill Hofmann, Rabenberger Straße 4d, 08359 Breitenbrunn

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/20/7

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Umnutzung des vorhandenen Gewerberaumes im Erdgeschoss in Wohnnutzung auf dem Flurstück 238 der Gemarkung Beierfeld – August-Bebel-Straße 76 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Sebastian Loebe, August-Bebel-Straße 76, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/21/7

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Ausbau eines bestehenden Schuppens zum Erholungsbau (Wochenendhaus) durch Anbauten und Terrasse mit Neben- und Aufenthaltsräumen auf den Flurstücken 779/4 und 779/5 der Gemarkung Beierfeld – Sondergebiet für Wochenendhäuser Am Spiegelwald – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Lars Teichmann, Bauernweg 18, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/22/7

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung eines Gerätehauses für Gartengeräte, Fertigteilhaus in Blockbohlenbauweise auf Betonfundament auf dem Flurstück 619/10 der Gemarkung Beierfeld – Bauernweg – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Hans-Jürgen Walther, Bertholdsweg 58, 09599 Freiberg

Grünhain-Beierfeld, 22.06.2020


Joachim Rudler
Bürgermeister

**Bekanntmachung nach § 14 SächsKitaG für das Jahr 2019
der Stadt /Gemeinde Grünhain-Beierfeld**

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Personal- und Sachkosten je Platz		
	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	928,84	387,02	208,99
erforderliche Sachkosten	281,50	117,29	63,34
erforderliche Personal- und Sachkosten	1210,34	504,31	272,33

geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h)

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	224,35	224,35	149,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	165,00	85,00	50,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	820,99	194,96	72,77

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	822,77
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	822,77

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	5,20	2,17	1,17

Grünhain-Beierfeld, den 19.06.2020



Joachim Rudler
Bürgermeister

**Allgemeines****Wettbewerb um die schönste
Kleingartenanlage wird verschoben**

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden eingeschränkten Vereinstätigkeit sowie Umsetzung der Kontaktbeschränkungen wird der Wettbewerb um die schönste Kleingartenanlage im Erzgebirgskreis 2020 um ein Jahr verschoben. Im Herbst 2020 soll es eine erneute Auslobung geben. Am Motto „Kleingärten, ein Frühstücksbüfett für Insekten“ soll festgehalten werden.

**„Ehrenamt stärken.
Versorgung sichern.“**

Die Fördermaßnahme richtet sich an Initiativen in ländlichen Räumen in Deutschland. Es sind Initiativen antragsberechtigt, deren Maßnahmen überwiegend in kreisangehörigen Städten und Gemeinden von maximal 50.000 Einwohnern wirken.

Ab dem 24. Juni 2020 können

- eingetragene Vereine (e.V.)
- gemeinnützige GmbHs (gGmbH)

- öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften
 - als gemeinnützig anerkannte Stiftungen des bürgerlichen Rechts
 - genossenschaftlich organisierte Dorfläden und Dorfgaststätten
- eine Interessenbekundung einreichen:

Wie kann man sich bewerben?

Das Bewerbungs- und Antragsverfahren ist zweistufig angelegt und wird von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) in Abstimmung mit dem Deutschen Landkreistag (DLT) sowie den Landkreisen durchgeführt.

Initiativen, die besonders schutzbedürftige Gruppen durch ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe und bürgerschaftlich getragene Nahversorgung in ländlichen Räumen unterstützen, reichen in der ersten Stufe eine kompakte Interessenbekundung für eine Förderung über ein Online-Tool bei der BLE ein: www.bmel.de/ehrenamt-versorgung

- * Die Interessenbekundung enthält u. a. Eckdaten zur Initiative, deren Tätigkeitsbereich und den geplanten Maßnahmen, für die eine Förderung beantragt werden soll.
- * Nur Interessenten, deren Interessenbekundungen die in der Bekanntmachung formulierten Anforderungen vollständig erfüllen, können im späteren Antragsverfahren eine Bewilligung für ihren Förderantrag erhalten.
- * Die Interessenbekundungen werden entsprechend der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt! Die Anzahl der pro Landkreis antragsberechtigten Initiativen ist begrenzt.

Was wird gefördert?

Neuanschaffungen und Beauftragungen für Maßnahmen, die dem Schutz der Gesundheit von Mitgliedern und deren Kontaktpersonen dienen (z. B. Schutzmasken, Desinfektionsmittel) Neuanschaffungen, Beauftragungen und Fahrtkostenerstattungen für Maßnahmen, die Transportleistungen zur Sicherstellung der Nahversorgung, insbesondere mit Lebensmitteln, sowie Mobilitätsaufwendungen auf Seiten der Mitglieder der Initiativen betreffen (z. B. Fahrräder, Transportboxen) Neuanschaffungen und Beauftragungen für Maßnahmen, die die Zusammenarbeit von Mitgliedern der Initiative untereinander und mit Kontaktpersonen mit Hilfe einer digitalen Ausstattung der Initiative verbessern (z. B. Kameraequipment und Headsets für Videokonferenzen).

Wie hoch ist die Förderung?

Förderfähig sind Aufwendungen zur Finanzierung mit einem Zubehörsbetrag von mindestens 2.000 € und maximal 8.000 €.

Die Zuwendungen werden im Wege der Projektförderung auf Ausgabenbasis als nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt.

Eine Antragstellung setzt voraus, dass die Antragsteller keine finanziellen Eigen- oder Drittmittel in das Vorhaben einbringen können.

Die Förderung erfolgt als Vollfinanzierung mit 100 % der förderfähigen Ausgaben.

Die Zuwendungen werden bei Bewilligung auf einen Höchstbetrag begrenzt. Sie dürfen die tatsächlichen Ausgaben nicht überschreiten.

Es wird angestrebt, dass für den überwiegenden Teil der Zuwendungsempfänger der Förderzeitraum im August oder im September 2020 beginnen kann.

Der Förderzeitraum endet für alle Zuwendungsempfänger spätestens am 30. November 2020.

Haus des Gastes empfängt ab August wieder Gäste

Nach Monaten der Schließung öffnet am 01.08.2020 das Haus des Gastes Grünhain neu. Die Stadt Grünhain-Beierfeld als Eigentümerin der Immobilie ist froh nach langer Suche einen neuen Pächter gefunden zu haben.

Ab August wird Herr Rammler mit seinem Team die Gäste mit regionalen und frischen Speisen verwöhnen. Als erfahrener und langjähriger Gastronom kennt er sich aus und freut sich auf die neue Herausforderung. Zukünftig soll sich jeder Gast hier wohlfühlen; erwartet werden Einzelpersonen ebenso wie Gruppen. Auch Buchungen für Familien-, Vereins- und Betriebsfeiern sind möglich.

Neben der Gaststätte wird der neue Pächter die Bewirtschaftung der Minigolfanlage und den Imbiss im Naturbad Grünhain übernehmen.



Ab August 2020 gibt es in Grünhain wieder ein gastronomisches Angebot mehr.

Nachruf

Am 22. Juni 2020 verstarb im Alter von 68 Jahren unser ehemaliger Mitarbeiter

Hermann Anger

Herr Anger war von 2008 bis zu seinem Renteneintritt in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld tätig.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von einem gewissenhaften, kreativen und geschätzten Mitarbeiter und Kollegen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Joachim Rudler
Bürgermeister

im Namen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld
und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld

Aus der Verwaltung



Die Stadt Grünhain-Beierfeld beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Sachbearbeiters Bau- und Investmanagement (m/w/d)

unbefristet mit 35 Wochenstunden neu zu besetzen.

Zum Aufgabenbereich gehören:

- Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln für Investitionen der Stadt
- Mitarbeit bei der Durchführung von Vergaben für Investitionen nach Vergaberecht
- Bearbeitung des Auftrags- und Rechnungswesen für den Eigenbetrieb Bauhof
- Laufende Buchung der Geschäftsvorfälle inklusive Zahlungsverkehr
- Mitwirkung bei der Erstellung des jährlichen Wirtschaftsplanes und der Jahresabschlüsse mit Lagebericht
- Erstellung monatlicher Statistiken

Eine Änderung der Aufgabengebiete sowie die Übertragung gleichwertiger Tätigkeiten bleiben vorbehalten.

Persönliche und fachliche Voraussetzungen:

- Berufsausbildung mit kaufmännischer oder buchhalterischer Ausrichtung bzw. abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbarer Abschluss
- Berufserfahrung im Bereich Bauverwaltung
- Kenntnisse im Bereich Doppik
- Bereitschaft zur Qualifizierung
- Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen verbunden mit einem sicheren und kompetenten Auftreten
- selbstständige, ziel- und ergebnisorientierte sowie zuverlässige Arbeitsweise, Verantwortungsbereitschaft
- Organisationsgeschick und Bereitschaft zur Weiterentwicklung bestehender Strukturen
- Bereitschaft zur Übernahme zusätzlicher Aufgaben und Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeiten
- sicherer Umgang mit gängiger Standardsoftware (Word, Excel, Outlook)

Wir bieten:

- eine Vergütung nach TVöD
- ein interessantes Aufgabenfeld mit abwechslungsreichen Tätigkeiten
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **31.07.2020** an die

Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld

August-Bebel-Straße 79

08344 Grünhain-Beierfeld

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Kosten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen, werden nicht übernommen.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Joachim Rudler
Bürgermeister

Aus den Einrichtungen der Stadt



Natur- und Wildpark Waschleithe



Neue Sonderausstellung

Seit der Wiedereröffnung des Multimediarums Ende Juni, zeigt der Natur- und Wildpark eine neue Sonderausstellung. Unter dem Thema „Insekten vor der Haustür“ vermittelt die Ausstellung Interessantes und Wissenswertes über unsere heimische Insektenwelt. Die Exponate sind sehr anschaulich gestaltet und ermöglichen eine spielerische Annäherung an das Thema. Die Ausstellung wurde vom Landschaftspflegeverband Westergelände e. V. im Rahmen der Naturschutzstationsförderung realisiert. Beim Ausstellungsbesuch, welcher bereits im Eintrittspreis enthalten ist, sind die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln zu beachten.



Die Ausstellung steht bis Ende des Jahres für Besucher offen.

Neben der Ausstellung gibt es weitere Neuigkeiten. In den letzten Tagen und Wochen kamen wieder zahlreiche Jungtiere zur Welt. So freuen wir uns über Nachwuchs bei Rot- und Damwild, den Highlandern und den Steinkäuzen. Die nachgezogenen Tiere bei den Käuzen werden in absehbarer Zeit auf das Leben in Freiheit vorbereitet und im Rahmen eines Projektes zur Bestandsstützung im Thüringen ausgewildert. Grund genug, den kleinen Steinkäuzen noch einen Besuch in Waschleithe abzustatten. Geöffnet hat der Natur- und Wildpark täglich von 9 bis 18 Uhr.



Süßer Nachwuchs bei den Highlandern.

Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“



Fürstenberger Hüttentag



Besucher können hautnah miterleben, wie Metall im Rennofen geschmolzen wird.

Am Sonntag, dem **26. Juli 2020** lädt das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ zum Fürstenberger Hüttentag ein.

Ab 13 Uhr sind in der Bergmännischen Erlebniswelt alle Objekt funktionstüchtig zu erleben. Besucher können hautnah miterleben, wie Metall geschmolzen und anschließend weiterverarbeitet wird. Wer möchte, kann sich als persönliches Erinnerungsstück den eigenen „Fürstenberger“ prägen.

Saisonstart im Naturbad Grünhain

Gute Nachrichten für alle Badelustigen. Nachdem die letzten Auflagen des Hygienekonzeptes umgesetzt wurden, freuen sich alle, dass der Badebetrieb nun doch möglich ist. Pünktlich zum Ferienstart am 18. Juli 2020 öffnet das Naturbad Grünhain. An den Wochenenden sichert die Wasserwacht den Badebetrieb ab. Auch für die gastronomische Versorgung der Badegäste ist gesorgt; sie wird vom Haus des Gastes übernommen. Alle Badegäste sind aufgefordert, die gebotenen Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen einzuhalten und die Hinweise zu beachten.

Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt

Grundschule Grünhain-Beierfeld

Anmeldung Schulanfänger für das Schuljahr 2021/2022



Die Anmeldung findet in der Grundschule Grünhain-Beierfeld OT Grünhain, Schwarzenberger Str. 20, 08344 Grünhain-Beierfeld (Tel. 03774 65070)

Mittwoch, den 9. September 2020

von 08.00 Uhr – 12.00 sowie
von 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
und am

Donnerstag, den 17. September 2020

von 08.00 Uhr – 12.00 sowie
von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
statt.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes und den Impfausweis (Nachweis Masern Schutzimpfung) **im Original**, das ausgefüllte Anmeldeformular sowie den Nachweis über das alleinige bzw. gemeinsame Sorgerecht (Ausstellung erfolgt durch das Jugendamt) mit.

Angemeldet werden **müssen alle Kinder**, die ihren Wohnsitz in Grünhain-Beierfeld haben und lt. § 27 des Sächs. Schulgesetz die Voraussetzungen erfüllen.

WICHTIG! Eine Anmeldung kann nur mit Unterschrift beider Sorgeberechtigten erfolgen.

M. Schürer
Schulleiter



Kita „Klosterzwerge“ Grünhain

Wir helfen den Bienen

Viele Insekten sind vom Aussterben bedroht, doch sie sind wichtige Bausteine in unserer Natur und Nahrungskette.

Jeder kann seinen Beitrag leisten, sie zu schützen und ihren Lebensraum zu verbessern.

Aus diesem Grund begannen die Hortkinder der AWO-Kita Klosterzwerge im vergangenen Jahr mit ihrem Bienenprojekt w „Wir helfen den Bienen“.

Gemeinsam füllten wir im Herbst ausgesiente Traktorreifen mit Erde und Sand und säten im Frühling Wildblumensamen aus.



Viele Arbeiten waren zu verrichten, bevor es grünt und blüht.



Es wurde gemessen, gesägt, gebohrt, geschliffen und geklebt.

An der Werkbank gestalteten wir aus Blechdosen, Ästen, Hartholzblöcken, Bambusstäben und Pappröhrchen eine Vielzahl von Insektenhotels.

Gerne übernehmen die Hortkinder die Pflege unserer Blumeninseln.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Agrargenossenschaft „Spiegelwald“ e.G. für die bereitgestellten Traktorreifen.

Andrea Sommer



Insektenhotels laden ein zum Besuch.



Das Ergebnis macht stolz und erfreut nicht nur die Bienen.

Jugendeinrichtungen der AWO Erzgebirge gGmbH



Sommerferienplan 2020

Tag	Datum	Programm	Zeit	Hinweis
1. Ferienwoche				
Mo.	20.07.20	Kickboxen anschließendes Grillen	15:30 - 18:30 Uhr FZZ Phönix	2 € Verpflegungsgeld Sportsachen mitbringen!
Di.	21.07.20	Kanutour	08:00 - 15:00 Uhr Treff und Abholung am Bus- bahnhof SZB	Unkostenbeitrag 7 € Denkt an: Essen, Getränke, witterungsge- rechte Kleidung, Handtuch, Sonnencreme, Kopfbedeckung, Mund-Nasen- Bedeckung!
Mi.	22.07.20	Bookogami (Origami mit Büchern)	10:30 - 14:00 Uhr Schulclub SZB	2 € Verpflegungsgeld Mund-Nasen- Bedeckung!
Do.- Fr.	24.07.20	Zelten im Jugendgarten (mit Grillen, Nachtwande- rung, Lagerfeuer, Kino)	14:00 Uhr donners- tags Treff am Schulclub SZB 12:00 Uhr freitags Abholung am Schul- club SZB	7 € Unkosten- beitrag inkl. Verpfle- gung Mund-Nasen- Bedeckung!

5. Ferienwoche				
Mo.	17.08.20	„Alles für dein Bike“ (Fahrradrepara- tur Workshop)	15:30 - 18:30 Uhr Treff und Abholung am Schul- club SZB	3 € Unkosten- beitrag Inkl. Verpfle- gung Mund-Nasen- Bedeckung!
Di.	18.08.20	Baden im „Geyri- schen Teich“	7:30 - 16:20 Uhr Treff und Abholung am Bus- bahnhof SZB	8 € Bus + Eintritt Denkt an Essen, Getränke, Taschengeld, Wechselklei- dung Sonnen- creme Mund-Nasen- Bedeckung!
Mi.	19.08.20	Hundewande- rung nach Aue (Hundearbeit mit echtem Trainer)	11:00 - 17:00 Uhr Treff und Abholung am Schul- club SZB	4 € Unkosten- beitrag Inkl. Verpfle- gung Mund-Nasen- Bedeckung!

Do.	20.08.20	Freizeitpark „Plohn“	8:30 - 17:00 Uhr Treff und Abholung am Busbahnhof SZB	10 € Unkostenbeitrag Denkt an Taschengeld bzw. Essen und Getränke! Mund-Nasen-Bedeckung!
Fr.	21.08.20	Beauty-Day (Gesichtsmasken, Entspannung, Hairstyling)	11:00 - 17:00 Uhr Treff und Abholung am Schulclub SZB	3 € Unkostenbeitrag inkl. Verpflegung Mund-Nasen-Bedeckung!

6. Ferienwoche

Di.	25.08.20	Fotos, wie damals (Kulturhaus Aue)	9:30 - 16:00 Uhr Treff und Abholung am Busbahnhof SZB	3 € Unkostenbeitrag + Fahrtkosten Denkt an Essen und Getränke! Mund-Nasen-Bedeckung!
Mi.	26.08.20	„Pimp your Hefter“ (Gestaltung der Hefter, Bücher und Hefte einschlagen)	14:00 - 17:00 Uhr Treff und Abholung am Schulclub SZB	1 € Unkostenbeitrag Bringt eure eigenen Hefter, Einschlagfolien usw. mit! Mund-Nasen-Bedeckung!
Do.	27.08.20	Fahrradtour durchs Erzgebirge (Nach Waschleithe)	10:00 - 16:00 Uhr Treff und Abholung am Busbahnhof SZB	2 € Unkostenbeitrag
Fr.	28.08.20	„All about social media“ (Realtalk über den Umgang mit sozialen Medien, Konstruieren von VR-Brillen, Ferienrückblick und Auswertung „Big picture“)	11:00 - 16:00 Uhr Treff und Abholung am Schulclub SZB	3 € Unkostenbeitrag Inkl. Verpflegung Mund-Nasen-Bedeckung!

Änderungen vorbehalten!

Ihr seid an unseren Angeboten interessiert, dann meldet euch bei uns unter den angegebenen Kontaktdaten. Gern schicken wir euch die nötige Elterninfo per E-Mail zu.

Wir sind auch auf Instagram & Facebook aktiv:

#schulclubszb

#schulclubbeierfeld

#freizeitzentrumphoenix

Schaut mal vorbei!

Hallo ihr,

Wir freuen uns jederzeit über Vorschläge eurerseits, nicht nur für die Ferienbetreuung. Ihr könnt jederzeit eure Wünsche sowie auch Anregungen und Kritik anonym in unseren blauen Wunschbriefkasten (im Schulclub rechts neben der Eingangstür), in der

Oberschule Beierfeld (gegenüber vom Sekretariat) und im Freizeitzentrum „Phönix“ in Grünhain (neben dem Büro) einwerfen. Wir sind auf Facebook! Ihr auch? Dann gebt „AWO Erzgebirge gGmbH“ ein und klickt auf den „Gefällt mir“-Button. So seid ihr immer auf dem neusten Stand und wisst, was bei der AWO los ist.

Liebe Eltern,

wir sind immer dankbar für Ihr Interesse und Ihre Beteiligung an unserer Arbeit (z. B. in dem Sie unsere Veranstaltungen begleiten oder auch eigene Ideen einbringen). Sie können sich jederzeit an unsere Mitarbeiter wenden.

Beim Besuch unserer Einrichtung gelten folgende Regelungen zur Versicherung: In den Ferien (auch bei Aktivitäten außerhalb der Einrichtung, die durch uns in dieser Zeit organisiert werden, z. B. bei Außenveranstaltungen, wie Kino, etc.) besteht für Ihr Kind eine Haftpflichtversicherung über den Träger. Bei Unfällen (einschließlich Wegeunfällen) greift nur eine private Unfallversicherung. Unsere Mitarbeiter sind jederzeit bemüht, Unfallgefahren zu erkennen und zu beheben.

Bei den Außenaktionen muss für jede Veranstaltung eine Elterninformation ausgefüllt werden und spätestens zu Beginn der Veranstaltung vorliegen. Sonst kann Ihr Kind aus versicherungsrechtlichen Gründen leider nicht an den Aktionen teilnehmen!

Big Picture Action**Sende uns deinen coolsten Ferienschnappschuss!**

Anfragen unter:

03774 329579

schulclub@awo-erzgebirge.de

0162 9032538

(bei Außenveranstaltungen)

schulekompaktbld@awo-erzgebirge.de

sozialarbeit.gruenhain.beierfeld@awo-erzgebirge.de

03774 35941

Adresse Schulclub:

Schulberg 1

08340 Schwarzenberg

Bei einzelnen Aktivitäten im Sommerferienprogramm werden sich ebenso die Schulsozialarbeiter der Oberschule Stadtschule in Schwarzenberg sowie der Oberschule Grünhain – Beierfeld beteiligen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

**Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld**

Das Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
presse@beierfeld.de
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e. V.

Einladung

zum Konzert mit

Tino Standhaft & Norman Daßler
in die Peter-Pauls-Kirche Beierfeld



Tino Standhaft &
Norman Daßler

**am Freitag, dem 7. August 2020,
20.00 Uhr
Best of MIX**

2020 soll für Tino Standhaft wieder im Zeichen seiner eigenen Musik stehen. Nach vielen Jahren, in denen er erfolgreich verschiedenste Tribute-Projekte seiner immer größer werdenden Fan-Gemeinde vorlegte, wird es jetzt Zeit zu seinen eigenen Liedern zurück zu kehren. Natürlich sind im abendlichen Programm auch Coverversionen von Neil Young, Eric Clapton usw. enthalten, jedoch gibt es nun auch akustisch wieder mehr eigenes Material zu hören.

Es ist ein Genuss für jeden, der auch die leiseren Töne mag, die beiden Virtuosen zu sehen und zu hören. Mit Norman Daßler begleitet Tino Standhaft ein Gitarrist der Sonderklasse, der schon seit vielen Jahren an seiner Seite steht.

Eintritt Abendkasse: 16 Euro (kein Kartenvorverkauf)

Wichtiger Hinweis:

Wenn in der Woche vom 3. bis 6. August an den Anschlagtafeln in Beierfeld, Grünhain und Waschleithe keine Werbeplakate des Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e.V. zum Konzert Tino Standhaft angebracht sind, fällt die Veranstaltung auf Grund der Verordnungen zum Corona Covid 19 Virus aus.

Einladung

zum Picknick an der Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld am Pfarrweg 4
am Sonnabend, dem 22. August 2020, ab 15.00 Uhr.

Endlich ist es wieder soweit. Wir heißen alle Freunde der Peter-Pauls-Kirche herzlich willkommen zu einem sommerlich-musikalischen Picknick.



Jeder Besucher bringt etwas zu Essen mit, so gibt es eine bunte, vielfältige, kulinarische Auswahl und ein fröhliches Beisammensein.

Wer möchte einen musikalischen Beitrag zum Programm beitragen, ob in Gruppe oder allein? Anmeldungen dafür bitte an:
E-Mail: archiv@beierfeld.de oder Tel. 0151 1568 0864, (auch per WhatsApp möglich.)
Der Eintritt ist frei.

Wichtiger Hinweis:

Wenn in der Woche vom 17. bis 21. August an den Anschlagtafeln in Beierfeld, Grünhain und Waschleithe keine Werbeplakate des Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e. V. zum Picknick angebracht sind, fällt die Veranstaltung auf Grund der Verordnungen zum Corona Covid 19 Virus aus.

Nachruf

Am 13. Mai 2020 ist unser langjähriges Mitglied

Christa Gudrun von Schultz

im Alter von 97 Jahren gestorben. Sie war seit 1994 Mitglied unseres Fördervereins. Mit Ihrer Unterstützung bekundete sie ihre Liebe zur Peter-Pauls-Kirche. Sie trug damit maßgeblich dazu bei, ein Stück Beierfelder Zeitgeschichte zu erhalten und mit neuem Leben zu erfüllen.

Wir werden stets ihr Andenken bewahren.

Vorstand
des Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e. V.

Detsches Rotes Kreuz



DRK-Ortsverein Beierfeld

Liebe Beierfelder Bürgerinnen und Bürger, nachstehende Veranstaltungen finden nur statt (außer Blutspende), wenn es die aktuelle Corona-Lage zulässt. Wir wünschen allen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund. Der Ortsverein und das Sächsische Rote-Kreuz-Museum sind über folgende E-Mails zu erreichen: ortsverein@drk-beierfeld.de und museum@drk-beierfeld.de.

Nächster Rot-Kreuz-Tag:

Die nächsten DRK-Tage für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum:

Samstagsöffnungszeiten: 1. August 2020 von 13:00 bis 17:30 Uhr
Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt:
Dienstag und Donnerstag 09:00 bis 17:30 Uhr; Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13:00 bis 17:30 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).
Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774 509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Aktuelle Wechselausstellung 2020 im Sächsischen Rot-Kreuz-Museum

„Hüte mich, ich schütze dich“

Das Rot-Kreuz-Zeichen –
Ein Zeichen der Nächstenliebe
Ende der Ausstellung: 11. April 2021
„Digitale Fiaccolata 2020“



Zum Gedenken an die Schlacht von Solferino und den Ursprung unserer weltweiten Bewegung nehmen jährlich viele Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler an einem Fackelumzug (=Fiaccolata) von Solferino nach Castiglione delle Stiviere teil. Aufgrund der Corona-Pandemie ist eine Durchführung in diesem Jahr leider nicht möglich.

Deshalb entstand die Idee einer „Digitalen Fiaccolata“. Diese wurde bereits in den Sozialen Medien angekündigt.

Weitere Informationen zur Aktion „Digitale Fiaccolata 2020“:

Die digitale Fiaccolata fand am 24. Juni um 18:59 Uhr (1859 = Jahr der Schlacht von Solferino).

In Erinnerung an die Schlacht von Solferino zündeten Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler sowie JRKlerinnen und JRKler eine Kerze an und stellten diese gut sichtbar ins Fenster oder eine Fackel in den Garten. Die Kerze oder Fackel wurden fotografiert und verbunden mit dem Aktions-Hashtag #Fiaccolata2020 in den Sozialen Medien hochgeladen.

Im Rahmen der „Digitalen Fiaccolata“ konnten auch öffentliche Gebäude im DRK-Rot bestrahlt werden.

Ziel war es, dass viele aus der Rot-Kreuz-Familie auf diesen besonderen Rotkreuz-Tag aufmerksam wurden und bei der Digitalen Fiaccolata mitmachen und so ein Licht für die Menschlichkeit entzünden.



Mitglieder des DRK Ortsvereins strahlten das Vereinshaus an.



An diesem befindet sich ein Bild des Gründers des Roten Kreuzes Henry Dunant.

Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst:

Das Jugendrotkreuz und der Schulsanitätsdienst der Oberschule Grünhain-Beierfeld trifft sich nach der Corona-Krise ab September 2020 jeden Montag von 15:00 bis 16:00 Uhr im DRK- Ausbildungszentrum Beierfeld.

Blutspende aktuell:

Wichtige Information zu Schutzmaßnahmen auf DRK-Blutspendeterminen

Liebe Blutspenderinnen und Blutspender, hier einige Informationen was Sie bei der nächsten Blutspendeveranstaltung beachten müssen.

Wie Sie wissen, stellt uns das neuartige Corona-Virus SARS-CoV-2 nicht nur vor vielfältige Herausforderungen im Alltag, sondern natürlich auch auf unseren DRK-Blutspendeterminen.

Vereinzelung von Spendern:

Zwischen allen anwesenden Personen auf einem Blutspendetermin **MUSS** ein **Mindestabstand von 1,5 Metern in allen Bereichen des Spenderlokals** eingehalten werden.

Wichtig:

Es darf zu keiner Zeit und in keinem Spenderbereich zu einer Ansammlung von Spender/Innen auf engstem Raum kommen (Spenderstau).

Durch die Vereinzelung können längere Wartezeiten entstehen. Damit befolgen Sie die derzeitigen Vorgaben der Bundesregierung zum Schutz vor einer weiteren Ausbreitung des Corona-Virus.

Begleitpersonen:

Aktuell dürfen keine Begleitpersonen zu den Blutspendeterminen mitgebracht werden.

Das gilt auch für Kinder von Spendern. Diese Maßnahme dient dem Schutz aller Anwesenden im Spenderlokal und soll helfen, die Mindestabstände einzuhalten.

Auch in dieser schweren Zeit wird Ihr Blut für Kranke und Verletzte benötigt.

Wir bitten Sie, die o.g. Regeln einzuhalten.

Für Fragen stehen Ihnen die Helfer vor Ort oder der Blutspendedienst zur Verfügung.

Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

Blutspendetermine III. Quartal 2020

22.07.2020	Mittwoch, 14:00 - 17:00 Uhr	Stadtwerke SZB
07.08.2020	Freitag, 13:00 - 19:00 Uhr	Beierfeld, Fritz-Körner-Haus
21.08.2020	Freitag, 15:00 - 18:30 Uhr	Grünhain Grundschule
18.09.2020	Freitag, 13:00 - 19:00 Uhr	Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Die nächsten großen Blutspendenaktionen finden in Beierfeld am:

Freitag, dem 7. August 2020

Ort: Fritz-Körner-Haus

Zeit: von 13:00 - 19:00 Uhr

Jeder Spender erhält nicht nur unser Bonuskärtchen, sondern auch eins vom DRK-Blutspendedienst überreicht. Hier gibt es ab 3, 5 oder 10 Spenden ein tolles Präsent.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe



Heimatreunde Waschleithe e. V.



Neueröffnung

Wir freuen uns, dass wir für unsere Gaststätte „Heimatecke“ einen neuen Pächter gefunden haben.

Ab Freitag, **10. Juli 2020** ist die Gaststätte wieder geöffnet, Montag und Dienstag ist Ruhetag.

Wir wünschen dem Team einen guten Start und viele zufriedene Gäste.

Orts- und Regionalgeschichte

Abschnitt VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen

Teil 12 (3) 1959

Reges Treiben herrschte in der Geflügelfarm der LPG „Sepp Wenig“ in Beierfeld als die Impfung der Hühner gegen die Geflügelpest vorgenommen wurde. Fleißige Helfer von der Gemeindeverwaltung, Schüler der Mittelschule und Mitglieder der LPG trafen Vorbereitungen, damit ein reibungsloser Ablauf garantiert war. Pünktlich 8.00 Uhr erschien Tierarzt Dr. Müller. Innerhalb von 90 Minuten wurden 420 Hühner geimpft. Die LPG „Sepp Wenig“ hat sich verpflichtet in diesem Jahr 50.000 Eier abzuliefern. In der Perspektiv soll die Geflügelfarm bis auf 1000 Legehennen erweitert werden.



Tierarzt Dr. Müller impft die Hühner gegen Geflügelpest.

fen Vorbereitungen, damit ein reibungsloser Ablauf garantiert war. Pünktlich 8.00 Uhr erschien Tierarzt Dr. Müller. Innerhalb von 90 Minuten wurden 420 Hühner geimpft. Die LPG „Sepp Wenig“ hat sich verpflichtet in diesem Jahr 50.000 Eier abzuliefern. In der Perspektiv soll die Geflügelfarm bis auf 1000 Legehennen erweitert werden.

In einer Jugendstunde (1) weilten kürzlich ein Regisseur, ein Technischer Leiter und ein Abteilungsleiter des Deutschen Fernsehfunks in Beierfeld. Der Regisseur sprach über die Gestaltung eines Fernsehspiels. Besonders interessant ist die Farbenzusammenstellung der Kostüme. Um auf dem Bildschirm eine richtige schwarz-weiß-Tönung zu erhalten, ist vielfach eine bunte Farbmischung erforderlich. Was auf dem Bildschirm weiß erscheint, ist in Wirklichkeit gelb und was als schwarz erscheint ist rot oder grün. Weiterhin erzählte er, welche großen Aufgaben der Fernsehfunk bei der Verbreitung der sozialistischen Kultur hat. Besonders durch die Fernsehspiele soll den Bürgern unseres Staates gezeigt werden, dass die DDR den Weg des Sozialismus beschreitet. Dann berichtete der Abteilungsleiter über die Entwicklung des Fernsehfunks. Er wurde im Jahr 1950 gegründet. Auf einem alten Flugplatzgelände in Berlin-Adlershof errichtete man die ersten Gebäude. 1952 entstand der Versuchssender in Berlin. Das Programm bestand damals in der Hauptsache aus Nachrichtensendungen und Vorträgen. Im Herbst 1953 begann der Fernsehseher der Leipzig seine Tätigkeit. In den nächsten Jahren erfolgte der Bau weiterer neun Fernsehsender. Im Dezember 1958 feierte das Fernsehen sein fünfjähriges Bestehen. Auch der technische Leiter schilderte wie ein Bild entsteht und wie Störungen zustande kommen. (Schüler der Klasse 9 der Mittelschule Beierfeld)

Seit 18 Monaten waren die chinesischen Praktikanten Chan Man-tang und Lo Cho-ming in unserer Republik tätig, um sich mit den neuesten Erkenntnissen in der Regel- und Steuerungstechnik vertraut zu machen. Der Aufenthalt im VEB Messgerätewerk

Beierfeld bildete den Abschluss des Wirkens in unserer Republik. Sie haben die ehrenvolle und große Aufgabe in Lisang, einer aufblühenden Industriestadt, als Konstrukteure dem neu errichteten Betrieb mit ihren in unserer Republik gesammelten Erfahrungen helfend und beratend zur Seite zu stehen.

Unbürokratische Hilfe leistete die Leitung des Wismutobjektes Aue, als am Morgen des 23. März 1959 ein Omnibus, der Beschäftigte des VEB Messgerätewerk Beierfeld aus Elterlein zur Schicht bringen sollte, ausfiel. Sie stellte einen Schichtbus zur Verfügung, der die Kolleginnen und Kollegen pünktlich zur Arbeit brachte.

Am 24. März beendete die LPG „Sepp Wenig“ die Frühjahrssaat. Insgesamt wurden mit Unterstützung der Traktoristen des MTS-Stützpunktes 8,5 ha Hafer und 3 ha Sommergerste ausgesät. Die Beschäftigten der HO-Wismutgaststätten (2) des Kreises Schwarzenberg feierten 1959 den 10. Geburtstag ihres Betriebes. Der Direktor des HO-Wismut-Gaststättenbetriebes Schwarzenberg erinnert sich an das Jahr 1949 wie folgt: „Wir waren nicht mehr als Verteiler. Süßwaren und andere Sachen holten wir kartonweise mit Handwagen heran. Drei mal am Tag mussten wir Geld zur Bank bringen, so hoch waren die Preise. Wenn ich abends nicht mehr dazu kam, traute ich mich mit dem vielen Geld kaum auf die Straße. Die gebündelten Geldscheine steckte ich daheim unters Kopfkissen“. Man erhielt rationierte Lebensmittel in Geschäften und Gaststätten nur, wenn man die entsprechenden Lebensmittelkartenabschnitte, die Marken, abgeben konnte und die vom Händler geforderte Summe bezahlte. Eine Bockwurst kostete 1949 9,50 DM, ein Teller Haferflocken 3,50 DM. Das durchschnittliche monatliche Bruttoarbeitseinkommen eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers in der DDR betrug 1949 290 DM. Ein Kellner, der 1949 im „Heinzhof“, der ersten HO-Gaststätte in Schwarzenberg arbeitete, berichtet wie folgt: Die über den Plan produzierten Konsumgüter wurden so der Bevölkerung zur Verbesserung ihres Lebens angeboten. Viel war nicht da, deshalb war alles so teuer. Man arbeitete mit primitivsten Mitteln. Facharbeiter fehlten. Die Küchenfrauen brachten Töpfe und Geschirr von daheim mit und die Leute hatten wenig Vertrauen zu uns.“

HO-Gaststättenpreise

	1949	1959
Gebundene Selleriesuppe	1,80 DM	0,45 DM
Gemüse-Suppentopf	3,20 DM	0,85 DM
Schweineschnitzel mit Bayrischkraut und Kartoffeln	29,40 DM	2,35 DM
Haferflockenspeise mit Fruchttunke	3,20 DM	0,45 DM
ein Schweinsohr	3,00 DM	0,40 DM
ein Brötchen	0,65 DM	0,05 DM

1958 wurden die Lebensmittelmarken in der DDR abgeschafft. Den Wünschen kleinerer Sektionen Rechnung tragend, die nicht mehr in der Lage sind, Mannschaften für den Kampf auf dem Großfeld zu stellen, hat der Kreisleitungsausschuss Handball Aue-Schwarzenberg beschlossen 1959 erstmalig Kreismeisterschaften auf dem Großfeld und Kleinfeld durchzuführen. Auf dem Großfeld sind zehn Mannschaften gemeldet, darunter auch Wismut Beierfeld.

1959 wurden im Kreis Schwarzenberg 1241 ha landwirtschaftliche Nutzfläche sozialistisch bearbeitet. Das sind 22 % der Gesamtfläche. Obwohl die Überlegenheit der LPG gegenüber den Einzelbauern überzeugend bewiesen wurde, kamen bisher in Waschleithe und Grünstädtel noch keine LPG zustande. Die LPG „Sepp Wenig“ erzielte 1958 beispielsweise einen durchschnittlichen Hektarertrag in Getreide von 29,6 dz. Bei den Einzelbauern lag der Ertrag bei 24,5 dz. Auf der 6. LPG-Konferenz wurde eine Zielstellung beim Gründland – Acker Verhältnis von 60 : 40 % festgelegt. Dadurch können wenigstens 2000 ha Dauergrünland

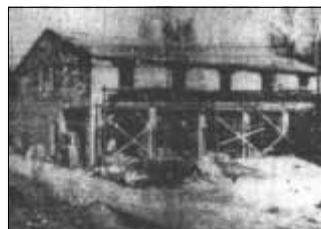
gewonnen werden. Das darf jedoch nicht zu Lasten des Kartoffelanbaus gehen. Im Getreide ist bis 1965 ein durchschnittlicher Hektarertrag von 28 dz zu erreichen. 1959 lag er im Kreis Schwarzenberg bei 23 bis 24 dz. Die Heuernte nimmt immer noch zu viel Zeit in Anspruch. Es fehlt an den nötigen Geräten und Maschinen, um ein gutes nahrhaftes Winterfutter einzubringen. Man wandte sich deshalb an den Rat des Bezirkes, um eine bessere Verteilung dieser Geräte zu erreichen. Für die besten Ergebnisse im „Wettbewerb zur Steigerung der Marktproduktion“ wurde die LPG „Neuer Weg“ Rittersgrün mit 300 DM, die LPG „Sepp Wenig“ Beierfeld mit 250 DM und die LPG „8. März“ Grünhain mit 150 DM ausgezeichnet.

An der Letzten Hürde vor dem Einzug in das Halbfinale des Fußball Europacups der Landesmeister scheiterte der SC Wismut am 1. April 1959 in Amsterdam. Nach hochdramatischem Spiel musste sich der Deutsche Meister gegen Young Boys Bern mit 1 : 2 geschlagen geben.

In vielen Betrieben unseres Kreises fanden in den vergangenen Tagen Versammlungen statt, in denen die Werktätigen ihren Abscheu gegen den Sabotageakt zum Ausdruck brachten, dem die neue Stanzerei des VEB Waschgerätewerk Schwarzenberg zum Opfer fiel. Gleichzeitig übernahmen sie viele Verpflichtungen, die dazu beitragen sollen, dass das Waschgerätewerk trotz des Anschlages unserer Gegner seinen Plan erfüllt. So verpflichteten sich aus den Grünhainer Zweigwerken des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld die Abteilungen Klempnerei, Stanzerei und Werkzeugbau im Werk I außerhalb ihrer normalen Arbeitszeit Aufträge für das Waschgerätewerk zu erfüllen bzw. Werkzeuge zu reparieren. Die Kolleginnen und Kollegen der Abteilung Schweißerei wollen 14 Tage lang je 1 Kanister mehr schweißen und die Erlöse für die neue Halle spenden.

Das erstmalig auf der Leipziger Frühjahrsmesse vertretene volkseigene Messgerätewerk Beierfeld erregte bei zahlreichen ausländischen Besuchern großes Interesse für seine Erzeugnisse. So kam ein wertvoller Vertragsabschluss über Kraftfahrzeugmessgeräte mit der Firma Rijika aus Jugoslawien zustande. Der Vertreter dieser Firma bestellte für 22.500 DM Mustergeräte, die in Kraftfahrzeugen jugoslawischer Herstellung erprobt und bei Eignung für die Erstausrüstung dieser Fahrzeuge Verwendung finden sollen. Damit wird der noch junge Betrieb im Ausland bekannt und es wird von den Arbeitsleistungen der Belegschaft abhängen, in welchem Maße er das Weltniveau seiner Erzeugnisse entwickelt. Die Redaktion der „Volksstimme“ berichtete im Artikel „Antennen lassen es erkennen“ über Jene, die sich bereits ein Fernsehgerät leisten konnten und West-Fernsehen sehen konnten, wie folgt: „Jene haben sich in unserem Staat ein gutes Leben erarbeitet und nun glauben sie es gehöre zu ihrem Lebensstandard, dem ärgsten Gegner Auge und Ohr zu leihen. Es geht ihnen wie den kleinen Kindern, denen es bei fremden Leuten stets am besten schmeckt. Nur das diese „Westkost“ vergiftet ist; Atomar! Und deshalb stehen die Antennen und sehen ihre Besitzer nach der falschen Richtung.“

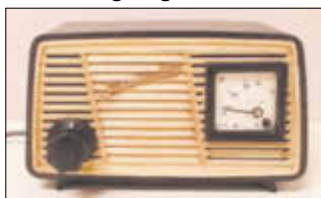
Ein Beierfelder Volkskorrespondent berichtet folgendes: „Die Blaskapelle sowie die Tanz- und Singgruppe der Gemeinde Schwarzbach trugen im vergangenen Jahr dazu bei, dass die vier Heimatabende anlässlich der 750-Jahrfeier ein voller Erfolg wurden. Anfang März 1959 trafen sich alle Mitwirkenden im Saal des Gasthofs „Albertturm“ zu einem gemütlichen Abend. Alle Anwesenden kam dabei zum Bewusstsein, wie beneidenswert doch dieses kleine Dorf Schwarzbach ist, denn in kultureller Hinsicht wird der Beierfelder Bevölkerung seit Jahren wenig geboten. Das wirkt sich ungünstig auf die Mitarbeit der Bevölkerung beim NAW und auf die Teilnahme bei Versammlungen und Veranstaltungen der Nationalen Front aus. Dabei haben wir in Beierfeld Betriebe, die eine Blas- oder andere Kapellen besitzen, ferner eine Anzahl Menschen, die musizieren. Wäre es nicht möglich, dass sich alle diese Bürger zusammenfinden und beraten, wie sie wenigstens einmal im Monat für unsere Bevölkerung eine Veranstaltung bieten könnten? Auch Laienspieler gibt es bei uns. ... Die Funktionäre der Betriebsgewerkschaftsleitungen, der FDJ und des Kulturbundes sollten sich zusammensetzen und beraten, wie man der kulturellen Massenarbeit in Beierfeld neuen Auftrieb geben kann.“



Ein neues Wirtschaftsgebäude für die LPG „Sepp Wenig“ in Beierfeld entsteht 1959 dank der Patenschaftshilfe durch den Volkskammerabgeordneten Sepp Wenig.

Es wird zum Unterstellen von Geräten, Wagen und Maschinen sowie gleichzeitig als Getreidespeicher dienen. Bis zur Ernte soll es fertiggestellt sein.

Seit reichlich sieben Monaten arbeitete die PGH „Rundfunk und Fernsehen“ Schwarzenberg. Zu den beiden Meistern, neun Gesellen und zwei Lehrlingen kamen sieben neue Mitglieder hinzu. Eine Fernseh- und Rundfunkwerkstatt wurde eingerichtet. In Johanngeorgenstadt befand sich eine Außenstelle. Die Hausreparaturen erledigte der Fernsehkundendienst und ein Antennentrupp befand sich 1959 im Aufbau. Das kaputte Fernsehgerät wurde entweder zur Reparatur in die PGH gebracht oder zu Haus in Ordnung gebracht.



Stromregler RFT Ilmenau 480 Sonneberg

Jedes Fernsehgerät wurde mindestens einmal defekt. Spannungsschwankungen waren daran nicht ganz schuldlos.

Die Reparatur eines Fernsehgerätes dauerte von der Anlieferung des kaputten Fernsehgerätes in die Werkstatt bis zur Anlieferung des reparierten Gerätes zum Haushalt 8 - 14 Tage. Viele Einwohner der tiefergelegenen Stadtteile wünschten sich einen Fernsehsumsetzer für Schwarzenberg.

Im Kreis Schwarzenberg konnten die Genossenschafts- und werktätigen Einzelbauern die Aussaat von Sommergetreide bis auf kleine Restflächen am 11. April beenden. Die LPG „8. März“ Grünhain und die LPG „Sepp Wenig“ Beierfeld konnten schon bis zum 28. März die Aussaat beenden. Die beiden MTS Stützpunkte Beierfeld und Raschau hatten daran einen wesentlichen Anteil. Der Stützpunkt Beierfeld konnte durch gute Arbeitsorganisation vorfristig seinen Quartalsplan erfüllen und belegte im innerbetrieblichen Wettbewerb der MTS Affalter den 1. Platz.

Im Bereich des Kreisfachausschusses Handball Aue/Schwarzenberg begannen am 19. April die Punktspiele im Feldhandball. Die Kreisklasse der Männer wurde in zwei Staffeln von je fünf Mannschaften eingeteilt. In Staffel II spielte Wismut Beierfeld. Jeweils in zwei Staffeln spielte auch die männliche Jugend mit Wismut



Über den Umsetzer auf dem Ochsenkopf, einem Berg im Fichtelgebirge konnte man über eine Ochsenkopfantenne im Süden der DDR das Westfernsehen in Privathaushalten empfangen.

Beierfeld in Staffel II. Die Kreisklasse der Frauen war nur mit fünf Mannschaften besetzt ohne Beierfelder Beteiligung. Die Jungen der Klasse 10 der Mittelschule Beierfeld trafen sich am 24. April in einem Dienstraum der Verkehrspolizei in Schwarzenberg. Sie hatten sich gründlich auf die theoretische Prüfung vorbereitet, die sie zum Erwerb der Fahrerlaubnis Klasse 3 (Traktoren) benötigten. Alle 11 Jungen bestanden die Prüfung. Nun steht nur noch das praktische Fahren bevor, das unter der fachkundigen Anleitung eines Fahrlehrers von der MTS Affalter erfolgen wird.

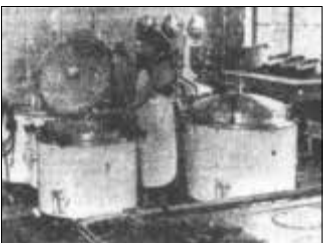


Das Foto zeigt einen Verkehrspolizisten der Kreispolizeiamtes Schwarzenberg und einen Schüler der Klasse 10, der den § 13 der Straßenverkehrsordnung (Vorfahrt) erklärt.

Arbeiterinnen für verschiedene Arbeiten im Lackierereibetrieb suchte die Firma Paul Kirchhof, Beierfeld.

Gute Arbeit leisteten die Kollegen des polytechnischen Rates der Mittelschule Beierfeld, indem sie regelmäßig zum Erfahrungsaustausch zusammenkamen und zu ihren Besprechungen jeweils aus den Betrieben Meister, Technologen usw. hinzuzogen. Im Mittelpunkt der letzten Arbeitsbesprechung standen bestimmte Thesen des ZK der SED über die sozialistische Entwicklung des Schulwesens der DDR und der neue in der „Neuen Lehrerzeitung“ veröffentlichte Lehrplan. Es war sehr erfreulich, dass dieser Plan vieles aus dem Beierfelder Plan enthielt. Daraus war zu erkennen, wie fruchtbringend die Arbeit des polytechnischen Rates der Mittelschule war.

Damit zum III. Deutschen Turn- und Sportfest nicht nur die Turner und Sportler aus der DDR, sondern auch Zehntausende von westdeutschen Sportfreunden die schönen Tage des Festes in Leipzig erleben können, benötigte das Organisationskomitee des III. Deutschen Turn- und Sportfestes große finanzielle Mittel. Gleichzeitig hatte sich die DDR für das Jahr 1959 die ökonomische Hauptaufgabe gestellt Westdeutschland bis 1961 im Pro-Kopf-Verbrauch zu überholen. Um die Wirtschaft nicht zu belasten, beschloss der Bundesvorstand des DTSB, auf staatliche Mittel zu verzichten und das Turn- und Sportfest selbst zu finanzieren. Deshalb führte der DTSB-Kreisvorstand Schwarzenberg am Mittwoch, dem 29. April in Verbindung mit den Kreisleitungen der FDJ und der GST auf der Kampfbahn des Friedens Sportveranstaltungen durch, deren Eintritt dem Deutschen Turn- und Sportfest zugute kam.



Betriebsküche Messgerätewerk Beierfeld

Am 30. April konnte im VEB Messgerätewerk Beierfeld eine mit modernsten Einrichtungen ausgestattete Betriebsküche und ein neu vorgerichteter Speisesaal eingeweiht werden. Für bauliche Maßnahmen wurden 42.000 DM, für die Ausstattung der Küche, durch die 800 bis 1000 Werk-tätige versorgt werden können, 60.000 DM aufgewendet.

Der Marktplatz in Beierfeld reichte nicht aus, um all die Menschen zu fassen, die sich am 1. Mai an der Maidemonstration beteiligten. Der Werkleiter des VEB Messgerätewerk Beierfeld schilderte in seiner Ansprache die wirtschaftlichen Erfolge des sozialistischen Lagers. Beifall brandete auf, als er die Worte August Bebel ausrief: „Den Sozialismus in seinem Lauf hält weder Ochs noch Esel auf!“ Gerade auch Beierfeld hat sich immer mehr zu einer Industriegemeinde entwickelt, und darin liegt auch ihre weitere

Perspektive. In Zehnerreihen waren die Einwohner zum Festplatz marschiert. Nachdem bereits im Februar und März Lohnerhöhungen in der Industrie, der Volksbildung, der staatlichen Versicherung, der Deutschen Post und des staatlichen Gesundheits- und Veterinärwesens in Kraft traten, erhöhten sich ab dem 1. Mai die Löhne im Bauwesen und in den kulturellen Einrichtungen.

Mit den Bahneröffnungskämpfen der BSG Wismut Beierfeld wurde am Sonnabend, dem 2. Mai die Sommersaison der Leichtathleten im Kreis Schwarzenberg eröffnet. Trotz des Dauerregens am Sonnabend und der Kühle am Sonntag hatten sich 50 Akteure des Veranstalters, der BSG Schwarzenberg, Motor Grünhain, Wismut Aue, Aufbau Stützengrün und Empor Annaberg eingefunden. Die Bahn der Beierfelder Kampfbahn war schwer, aber unter den gegebenen Witterungsbedingungen noch gut. Zur Durchführung gelangten ein Dreikampf und Läufe über 1000 m. Im Dreikampf der Männer belegte der Beierfelder Dietmar Büttner mit 1472 Pkt. den 1. Platz. Bei der Jugend A belegte der Beierfelder Dieter Viertel mit 1891 Pkt. den 1. Platz und Eberhardt Opitz mit 1809 Pkt. den 2. Platz. Die Beierfelderin Marlies Becher belegte im Dreikampf der Jugend B mit 1425 Pkt. den 2. Platz.

Ein Werk-tätiger des VEB Sturmleuchtenwerk Beierfeld erklärte in der Volkstimme folgendes: „Mit großem Interesse erfolge ich das bedeutende politische Ereignis, die Außenministerkonferenz der vier Großmächte in Genf. Dank der Initiative und der Bemühungen der Sowjetregierung sowie aller friedliebenden Völker wurde diese Konferenz ins Leben gerufen. Das Hauptthema der Verhandlungen wird der Abschluss eines Friedensvertrages mit Deutschland auf Grund der Vorschläge der Sowjetregierung sein. Ich wünsche, wie auch Millionen Werk-tätige im Osten und Westen unseres Vaterlandes, dass diese Gespräche zu einem guten Erfolg führen mögen und wir gleichzeitig einen Schritt näher zur friedlichen Wiedervereinigung kommen. Unser Beitrag dazu ist, dass wir alle Kraft einsetzen, um die von unserer Regierung gesetzten Ziele durch Erfüllung und Übererfüllung der Produktionspläne zu verwirklichen.“

Eine 1935 geborene Beierfelderin wurde aus ihrem Arbeitsverhältnis entlassen, weil sie sich während ihrer Krankheit herumtrieb. Anstatt aus ihrem bisherigen Verhalten die nötigen Lehren zu ziehen, fuhr sie nach Johannegeorgenstadt, um dort Bekanntschaften mit Männern anzuknüpfen. Sie fand auch die ihr genehme Unterkunft und Unterhaltung. Mit Recht verurteilen unsere Werk-tätigen derartige schmutzige Geschäfte, die bei uns für immer der Vergangenheit angehören. Wegen öffentlichen Anbieten zur Unzucht wurde die Beierfelderin für schuldig befunden und zu sechs Wochen Gefängnis verurteilt.

Bei einem Abendsportfest der Leichtathletik im Auer Otto-Gro-tewohl-Stadion, das 50 Aktive aus der BSG Wismut Aue, Wismut Beierfeld, Motor Grünhain und der BSG Schwarzenberg vereinte, belegte der Beierfelder Büttner im 400 m Lauf der Männer den 2. Platz. Der Beierfelder Läufer Blechschmidt belegte im 400 m Lauf und im Weitsprung der männlichen Jugend A den 1. Platz.

Bemerkungen:

(1) Vor der eigentlichen Jugendweihe besuchten die Jugendlichen, meist im Klassenverband, ein Jahr lang monatlich so genannte Jugendstunden, die meist aus Betriebsbesichtigungen, Vorträgen über Sexualität und Politik, oder ähnlichen gesellschaftlichen Nachmittagen bestanden. Auch Besuche von KZ-Gedenkstätten waren üblich.

(2) Die Handelsorganisation (HO) war ein in der juristischen Form des Volkseigentums geführtes staatliches Einzelhandelsunternehmen in der Sowjetischen Besatzungszone, weitergeführt in der DDR bis zu ihrer Auflösung 1989 bzw. 1990. Der Handel umfasste alle Bereiche des Lebens – von Lebensmitteln bis zu Haushaltswaren.

Quellen:

Zeitung Volksstimme 1959

Berufstätige in der DDR 1949 – 1989 / Statista

Wikipedia: Handelsorganisation, Lebensmittelkarten,

VDE Leipzig/Halle, Elektronische Sammlung

Thomas Brandenburg

Sonstiges

Galerie und Institut für neue Pädagogik eröffnet

Am 20. Juni 2020 wurde in Beierfeld, Pestalozzistraße 14, das Institut für neue Pädagogik, Schulentwicklung, Galerie und Märchen eröffnet.

Unter den zahlreichen Gästen am Eröffnungstag war auch Otto Herz, einer der wichtigsten Vertreter zeitgenössischer Pädagogik. Bärbel und Jens Bitterlich nutzten den Tag der offenen Tür um ihre Arbeit und ihre Angebote vorzustellen.

Die Galerie für Märchen und Malerei ist mittwochs von 16.30 – 18.00 Uhr und auf Anfrage geöffnet.

Ab sofort können Interessierte verschiedene Kursangebote buchen.

Bitte informieren Sie sich unter www.schulberatung-bitterlich.de/
www.maerchen-galerie.de

Kontakt:

baerbel.bitterlich@posteo.de jens-bitterlich@posteo.de

Tel. 0151 53327327

Seminarangebot für Nebenerwerbsbetriebe und Hobbytierhalter

Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie plant ein „Seminar für Schaf- und Ziegenhalter zum Weidezaunbau“. Am Mittwoch, dem 26.08.2020, 10 Uhr werden in der Nähe von Großbrückerswalde während eines Seminars auf der Weide Schaf- und Ziegenhaltern Grundlagen des Weidezaunbaus unter besonderer Berücksichtigung des Herdenschutzes (Prävention vor dem Wolf) praxisnah vermittelt.

Für weitere Informationen zum Herdenschutz und zu Fördermöglichkeiten stehen ebenso Gesprächspartner zur Verfügung.

Anmeldung bis zum 31.07.2020 unter 0375 5665-30

E-Mail: kerstin.schmid@smul.sachsen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2, Tel. 03774 61144

So., 19.07.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
So., 26.07.	10.00 Uhr	Waldgottesdienst in Oberpfannenstiel
So., 02.08.	09.30 Uhr	Gemeinsamer Bläsergottesdienst in Grünhain
So., 09.08.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst
So., 16.08.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst

Gottesdienst in der Sonnenleithe: Donnerstag, 16.07. um 09.30 Uhr
Die Gottesdienste finden zur Zeit in verkürzter Form, unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften statt.

Gebetskreis, mittwochs um 15.00 Uhr

unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften

Anderne Veranstaltungen finden leider noch nicht statt. Die neuen Termine werden abgekündigt, bzw. in den Schaukästen ausgehängt.

Änderungen vorbehalten!

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774 62017

So., 19.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Waschleithe mit Heiligem Abendmahl
So., 26.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Grünhain mit Taufe
So., 02.08.	09.30 Uhr	Bläser-Gottesdienst zur Jahreslosung in Grünhain mit dem Posaunenchor
So., 09.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Waschleithe
So., 16.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst in Grünhain



Montag, 24.08.2020	Dienstag, 25.08.2020	Mittwoch, 26.08.2020
jeweils ab 10.00 Uhr im Gelände der Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain		
Wenn Steine reden könnten ...		
jeweils ca. 12.00 Uhr Mittagessen		
Kreativ mit und rund um Steine	Wanderung und Besuch im Bergwerk Waschleithe	Spiel & Spaß
jeweils 15.30 Uhr Stehkafee und Abschlussrunde		

Infos & Anmeldung unter

www.kirche-gruenhain.de oder Lydia.Winter@evlks.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld**Bockweg 5**

Mi., 15.07.	17.00 Uhr	Bibelstunde
So., 19.07.	19.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
So., 26.07.	19.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
Mi., 29.07.	17.00 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
Sa., 01.08.	09.00 Uhr	Kinderfrühstück
So., 02.08.	15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Imbiss
Mo., 03.08.	17.00 Uhr	Frauenstunde
So., 09.08.	19.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
Mi., 12.08.	17.00 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
So., 16.08.	19.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Glückwünsche

*Wir gratulieren recht herzlich
zum Geburtstag*



im Stadtteil Grünhain

16.07. Herrn Manfred Gäbler 90. Geburtstag

Einwilligungserklärung zur Verwendung personenbezogener Daten zum Altersjubiläum und Ehejubiläum

Ich bin damit einverstanden, dass der Bürgermeister bzw. der Ortsvorsteher für die Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum meine personenbezogenen Daten verwenden darf.

Ich bin damit einverstanden, dass die Redaktion des Amtsblattes der Stadt Grünhain-Beierfeld meinen Namen, meinen Geburtstag, mein Alter, das Datum der Eheschließung und meinen Wohnort (Stadtteil) veröffentlicht.

Veröffentlicht werden die Daten beim Geburtstag jeweils zum 80., 85., 90. und ab dem 90. Lebensjahr jährlich und beim Ehejubiläum ab dem 50. alle 5 Jahre.

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Datum der Eheschließung _____
(beide Ehepartner müssen den Antrag ausfüllen)

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit widerrufen werden.

Ort, Datum _____ Unterschrift des Antragstellers _____

Allgemeine Termine**Entsorgungstermine**

Juli/ August 2020

Restabfall

Stadtteil Beierfeld 28.07./ 11.08.	Stadtteil Grünhain 22.07./ 05.08./ 19.08.	Stadtteil Waschleithe 28.07./ 11.08./
---------------------------------------	--	--

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld 27.07./ 10.08.	Stadtteil Grünhain 27.07./ 10.08.	Stadtteil Waschleithe 27.07./ 10.08.
---------------------------------------	--------------------------------------	---

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld 27.07.	Stadtteil Grünhain 10.08.	Stadtteil Waschleithe 27.07.
-------------------------------	------------------------------	---------------------------------

Großwohnanlagen

dienstags,
wöchentlich:
21.07./28.07./
04.08./ 11.08./18.08.

Bioabfall

Stadtteil Beierfeld 21.07./28.07./ 04.08./ 11.08./18.08.	Stadtteil Grünhain 21.07./28.07./ 04.08./ 11.08./18.08.	Stadtteil Waschleithe 21.07./28.07./ 04.08./ 11.08./18.08.
--	---	--

Rohrnetzspülung

im **ST Grünhain** am:

28.07.2020 in der Zeit von 08:00 - 16:00 Uhr statt.

Folgende Straßen sind betroffen:

Albert-Straube-Siedlung, Alte Burgstraße, Apothekergasse, Auer Straße, Beierfelder Weg, Burgstraße, Elterleiner Str., Forstweg, Fürstenbrunner Str., Gartenstr., Hospitalgasse, Löbnitzer Str., Markt, Oswaldtalstraße, Pförtelsteig, Röhrenweg, Schwarzenberger Str., Zwönitzer Straße

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei.

Bereitschaftsplan Apotheken

Datum	Apotheke
16.07.2020	Markt-Apotheke, Elterlein
17.07.2020	Rosen-Apotheke, Raschau
	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
18.07.2020	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
19.07.2020	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
20.07.2020	Stadt-Apotheke, Zwönitz
21.07.2020	Löwen-Apotheke, Zwönitz
22.07.2020	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
23.07.2020	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
24.07.2020	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
25.07.2020	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg

26.07.2020	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
27.07.2020	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
28.07.2020	Heide-Apotheke, Schwarzenberg
29.07.2020	Land-Apotheke, Breitenbrunn
30.07.2020	Apotheke zum Bergegeist, Schwarzenberg
31.07.2020	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
01.08.2020	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
02.08.2020	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
03.08.2020	Markt-Apotheke, Elterlein
04.08.2020	Rosen-Apotheke, Raschau
	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
05.08.2020	Stadt-Apotheke, Zwönitz
06.08.2020	Löwen-Apotheke, Zwönitz
07.08.2020	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
08.08.2020	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
09.08.2020	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
10.08.2020	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
11.08.2020	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
12.08.2020	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
13.08.2020	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
14.08.2020	Land-Apotheke, Breitenbrunn
15.08.2020	Land-Apotheke, Breitenbrunn
16.08.2020	Land-Apotheke, Breitenbrunn
17.08.2020	Apotheke zum Bergegeist, Schwarzenberg
18.08.2020	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
19.08.2020	Markt-Apotheke, Elterlein

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

18.07./19.07.	Dr. med. Meyer, Ralph, Raschau-Markersbach Tel. 03774 86248
25.07./26.07.	Dipl.-Stom. Günther, Klaus-Peter, Schwarzenberg Tel. 03774 22634 Handy: 0175 2953125
01.08./02.08.	Dr.med. Rockstroh, Tobias, Schwarzenberg Tel. 03774 23015
08.08./09.08.	Dipl.-Stom., Schwarzenberg Tel. 03774 21249
15.08./16.08.	Dipl.-Stom. Braun, Joachim, Breitenbrunn Tel. 037756 1483

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Bis 24.07.2020	TAP Vorstadt, Schwarzenberg Tel. 03774 206820 oder 0152 01733915
24.07. – 31.07.2020	TÄ Sylvia Thierfelder, Löbnitz Tel. 03771 7299930 oder 0152 22776428
31.07. – 07.08.2020	TA Thomas Ficker, Aue Tel. 03771 735571 oder 0171 8371229
07.08. – 14.08.2020	TA Sven Brabant, Aue (nur Kleintiere) Tel. 03771 554601 oder 0174 3219907
14.08. – 21.08.2020	Dr. Küblböck, Schwarzenberg Tel. 03774 178490 oder 0171 8249479

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils **18.00 Uhr** und endet am darauf folgenden Tag **06.00 Uhr**.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 06.00 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der Internetseite <https://www.erzgebirgskreis.de/de/buerger-service/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst>.

Anzeige(n)



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Berater für Grünhain-Beierfeld

Medienberater Wolfgang Buttke

037600 5620-17

Mobil: 0151 23425046

wolfgang.buttke@wittich-herzberg.de

Verkaufsinendienst Franziska Krauß

037600 5620-15

Fax: 03535 489-222 | f.krauss@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Der Schwarzwald ruft...

Kraft tanken, Wald baden, Ruhe spüren...

Relaxwoche

7 Übernachtungen mit Halbpension
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett
5x Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü
1x kaltes Vesper

ab 458,-€

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obstteller
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein

2 Nächte ab 185,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension

ab 272,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Harz

Morada Hotel Alexisbad in Harzgerode

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/4 Übernachtungen
- ✓ 3/4 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- ✓ 3/4 x Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Täglich 1 Getränk zum Abendessen
- ✓ Nutzung des Hallenbads
- ✓ WLAN im öffentlichen Bereich
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Der faszinierende Naturpark Harz lädt zur aktiven Erholung ein. Das Hotel erwartet Sie im Stadtteil Alexisbad. Quedlinburg erreichen Sie nach ungefähr 20 km.

Ihr Hotel bietet ein Restaurant, eine Bar, Terrasse, Aufzug sowie Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Skier. Der Wellnessbereich lädt mit Hallenbad, Saunen, Solarium und Fitnessraum zur Erholung ein.

Ihr Zimmer ist mit Dusche/WC, Fön, Telefon, TV und teilweise einem Balkon ausgestattet.

Reise-Code: moal

schon ab €

129,-^{p.P.}

4 Tage inkl. Halbpension Plus



Eigene Anreise

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison	* letzte Abreise	Anreise Nächte	täglich	
01.12. - 18.12.20			129	159
03.01. - 28.02.21	01.12. - 21.12.21*		139	169
13.07. - 30.11.20			139	179
01.03. - 31.03.21	01.08. - 30.11.21		149	189
01.04. - 31.07.21			159	209

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht

Ermäßigungen: 1–2 Kinder 0–1,9 Jahre FREI, 2–5,9 Jahre 50 %, 6–11,9 Jahre 20 %
Im Doppelzimmer mit Zustellbett bei zwei Vollzahlern.

Sauna: ca. 4 € pro Person/Tag

Leihbademantel: ca. 7 € pro Person/Tag

Fitnessraum: ca. 2 € pro Person/Tag

Kurtaxe: ca. 1,80 € pro Person/Nacht



Thüringen – Eichsfeld

Victor's Residenz-Hotel Teistungenburg in Teistungen

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ 2/3/5 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- ✓ 2/3/5 x Abendessen als Buffet
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Victor's Wasser- und Saunawelt mit Hallenbad, Außenpool, Whirlpool, Strömungsbecken, Wasserrutsche, Blocksaua, Trockensauna, Eukalyptussaua, Laconium, Tepidarium, Caldarium und Infrarotkabine ✓ Leihbademantel
- ✓ 1 x Squash oder Badminton (ab 3 Nächten; 60 Minuten, inkl. Schläger)
- ✓ 1 x Leihfahrrad (ab 5 Nächten; 8 Stunden)
- ✓ WLAN

Mitten im idyllischen Eichsfeld empfängt Sie das Hotel. Göttingen erreichen Sie nach ca. 30 km.

Ihr Hotel umfasst die Villa Activa und die Villa Nova mit Klosterstube, Restaurant, Terrasse, Bar, Victor's Sportwelt mit Squash, Badminton u. v. m. sowie Victor's Wasser- und Saunawelt (mit Villa Activa über einen Bademantelgang verbunden) mit einem Hallenbad, Außenpool, Whirlpool, Rutsche und Saunen.

Ihr Zimmer Standard (STD) in der Villa Activa bietet ein Doppelbett oder getrennte Betten, Dusche/WC, Fön, Safe, TV mit Sky und Telefon. Doppelzimmer Superior in der Villa Nova sind größer und teilweise mit einem Balkon.

Reise-Code: vite

schon ab €

119,-^{p.P.}

3 Tage inkl. Halbpension



Eigene Anreise

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ STD

Saison	* letzte Abreise	Anreise Nächte	täglich	
01.10. - 30.11.20*			119	179 298
13.07. - 30.09.20			129	189 318

Zuschläge: Einzelzimmer STD: 20 €/Nacht

DZ Superior: 20 € pro Person/Nacht, EZ Superior: 40 €/Nacht

Ermäßigungen: 1 Kind 0–6,9 Jahre FREI, 7–12,9 Jahre Festpreis: 10 €/Nacht im Bett der Eltern im Doppelzimmer Superior bei zwei Vollzahlern. Die Unterbringung im Zustellbett ist im Doppelzimmer Standard gegen Aufpreis buchbar.

Öffentlicher Parkplatz: ca. 5 €/Tag (direkt am Hotel)

Hunde: ca. 12 €/Tag (auf Anfrage)

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der aktuellen Corona-Situation zu Einschränkungen der Inklusivleistungen kommen kann. Details vor der Buchung auf www.reisenaktuell.com. Die angegebene Hotel-/Schiffskategorie entspricht einer Einschätzung der Reisen Aktuell GmbH. Nutzung der Hotel-/Zimmer-/Schiffseinrichtungen ggf. gegen Gebühr (ausgenommen Inklusivleistungen). Für Personen mit eingeschränkter Mobilität sind diese Reisen im Allgemeinen nicht geeignet. Änderungen von Leistungen durch Dritte, Verfügbarkeit, Irrtümer und Satzfehler vorbehalten. Mit Erhalt der Reisebestätigung und des Buchungsscheines wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.

Beratung & Buchung 0261-293519648

Mo. – Fr. 8–19 Uhr sowie Sa., So. und Feiertage 10–19 Uhr

www.reisenaktuell.com

Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56078 Koblenz





Abschied & Trauer



Mit Kindern auf den Friedhof gehen

Anzeige

Aus Kindersicht gibt es zunächst keinen großen Unterschied zwischen einem Park und einem Friedhof. Beides sind schöne Orte, wo es viel zu entdecken gibt. Die meisten Kinder finden die unterschiedlichen und oft sehr bildreich gestalteten Grabsteine spannend. Sie hören Geschichten über Menschen, die sie kennen, über Menschen, die sie nicht mehr erlebt haben, die aber doch zur Familie gehören, aber auch über Fremde, die einem durch die Inschriften auf ihren Gräbern vertraut werden. Auch die ruhige Atmosphäre der Friedhöfe tut vielen Kindern in hektischen Zeiten gut. Ein Besuch auf dem Friedhof kann für Eltern oder Großeltern Anlass zu guten Gesprächen geben, denn auch Kinder müssen irgendwann lernen, dass der Tod zum Leben gehört. Wenn dann tatsächlich jemand aus dem Familien- oder Freundeskreis stirbt, wird die Trauer dadurch zwar nicht geringer, doch es ist nicht mehr alles so fremd und erschreckend.

*Wenn die Zeit endet,
beginnt die Ewigkeit.*

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

**Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“**

Inhaber: Andreas Müller



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10	Tel. (03772) 2 81 43
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39	Tel. (03771) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g	Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70	Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

PIETÄT

gegr. 1996

Heiko Junghanns

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de

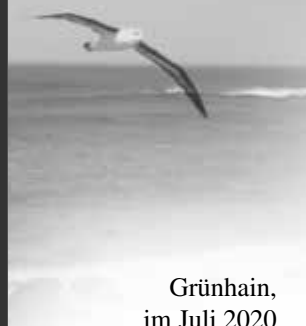
• 08315 Bernsbach
Belerfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350

• 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618

Kriemhild Kräcker

* 15.12.1935

† 10.06.2020



Grünhain,
im Juli 2020

's is Feierabend

Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.

Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihr so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben. Das alles ist für uns ein großer Trost.

Ich danke allen, die mit uns mitgefühl haben, für die Blumen- und Geldgeschenke und denen, die meine liebe Mama auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen

Frank Weigel

**Wir stellen in Grünhain ein Grundstück,
ca. 5000 qm, unentgeltlich zum Mähen
oder zur Weidetierhaltung zur Verfügung.**

Bei Interesse 03774 - 175700

Neueröffnung

Haus des Gastes Grünhain am 01.08.2020

Besuchen Sie uns in unserer Gaststätte mit erzgebirgischem Flair und genießen Sie hausgemachte frische Leckereien und dazu ein einheimisches Bier oder Wein.

Gern erwarten wir auch Ihre Anfragen zu Feierlichkeiten ganz gleich welcher Art. Reservieren ist immer von Vorteil.

Wir freuen uns auf Sie.

Haus des Gastes, Auer Str. 82, 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/329689 oder 0173/9626801, www.hausdesgastes-gruenhain.de



Geburtsanzeigen online aufgeben

wittich.de/geburt

**Zur Pflege unserer Grünflächen in
Grünhain suchen wir einen Mitarbeiter
auf 450-€-Basis.**

Bei Interesse 03774 - 175700



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3

Telefon: 0 37 74 / 3 68 03

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

Brändl Textil
Im Innenring 1 09468 Geyer Tel. 037346/6640
Ihr Spezialist für Heimtextilien
Aktionswochen 27.07. - 08.08.2020

und Schulanfangswochen.

In unserem WERKSVERKAUF finden Sie:
Haus-, Heim- und Objekttextilien wie z.B.
Bettwäsche, Bettlaken, Bettwaren, Matratzen
und Lattenroste, Topper, Frottierwaren,
Wohn- und Schlafdecken, Tischwäsche,
Küchentextilien, Stick- und Druckservice, Fotodruck.
Das Team von Brändl Textil freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten Mo - Fr 8 - 18 Uhr Sa 8 - 12 Uhr

**15 %
auf
ALLES**



seit 1961 in Bernsbach

TAXI

&

PATIENTENBEFÖRDERUNG

SCHUBERT
Tel.: 03774 63032

Grünhainer Straße 24a
08315 Lauter-Bernsbach

Direktabrechnung mit allen Krankenkassen.
Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.
www.Taxi-Schubert-Bernsbach.de



**Alterswohnsitz
Gut Förstel**



UNSERE TAGESPFLEGE IM GUT FÖRSTEL

- Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- Fahrdienst

www.gutfoerstel.de

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau - Markersbach
E-Mail: tagespflege@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0

Reiseträume

www.packdiekoffer.de

Wir waren schon immer da!

Ab **02.07.2020**

endlich wieder *live & in Farbe*

Montag | Dienstag | Donnerstag | Freitag

Mit Terminvereinbarung in unserem Reisebüro von 14-18 Uhr

Telefonisch erreichbar von 9-18 Uhr



Reiseträume Team Beierfeld

Telefon: (0 37 74) 505 256 0

E-Mail: spiegelwald@packdiekoffer.de